

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Februar 1974



Bestellnummer: 280100 – 740202

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juni 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft (Neugeschäft)	4
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	5
IV. Zusammenfassende Übersichten	6
T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	9
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	10
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	12
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	13
6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite	14
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16
A n h a n g	
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Boden- und Kommunalkreditinstitute Februar 1974

I. Gesamtbild

Bei im allgemeinen gedrücktem Klima am Rentenmarkt ging der Absatz der Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

im Februar weiter zurück, ebenso verminderten sich im Aktivgeschäft die Darlehensgewährungen.

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd. DM

Gegenstand	Februar	Januar	Februar
	1974		1973
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,31	1,74	2,33
Tilgung	0,30	0,43	0,24
Umlaufveränderung	+ 0,64	+ 1,06	+ 1,94
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ..	161,79	161,16	151,23
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,61	1,19	1,66
Tilgung	0,58	0,23	0,36
Umlaufveränderung	- 0,17	+ 0,92	+ 1,32
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ..	27,31	27,48	16,29
Zusätzliche Finanzierungsmittel¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,26	+ 0,46	+ 0,26
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ..	58,86	58,59	55,45
Neuausleihungen²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	2,10	2,42	3,15
Kreditinstitute	0,26	0,49	0,38
Bestandsveränderung²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 1,08	+ 1,91	+ 2,05
Kreditinstitute	+ 0,15	+ 0,33	- 0,10
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	219,79	218,71	194,05
Kreditinstitute	24,56	24,42	22,20

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Der Erstabsatz der Boden- und Kommunalkreditinstitute an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen belief sich im Februar 1974 auf 1,31 Mrd. DM gegenüber 1,74 Mrd. DM im Vormonat. Nach einer Abnahme von 0,30 Mrd. DM durch Tilgungen und verstärkte Rückkäufe der Emittenten in Höhe von 0,37 Mrd. DM (per Saldo) nahm der Umlauf um 0,64 Mrd. DM auf 161,79 Mrd. DM am 28. Februar 1974 zu (Umlauferhöhung im Januar 1974: 1,06 Mrd. DM).

Der Erstabsatz der Kommunalobligationen ist im Vergleich zu den Hypothekenpfandbriefen in geringerem Maße zurückgegangen. Ihr An-

teil an den gesamten Emissionen der Real-kreditinstitute stieg auf 58 % (Januar 1974: 49 %), dagegen ist der Anteil der Hypothekenpfandbriefe auf 37 % (Januar 1974: 48 %) zurückgefallen. Weiter gestiegen ist die Quote der mit 9 % und mehr verzinsten Wertpapiere, die nach 55 % im Januar nunmehr 60 % ausmacht.

An nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen wurden außerdem nur 0,61 Mrd. DM ausgegeben, nach 1,19 Mrd. DM im Januar 1974. Ihr Umlauf ging - bei verstärkter Tilgung - um 0,17 Mrd. DM auf 27,31 Mrd. DM zurück.

Zusätzliche Finanzierungsmittel wurden ferner in Höhe von 0,26 Mrd. DM (Januar 1974: 0,46 Mrd. DM) beansprucht. Sie erhöhten sich damit auf 58,86 Mrd. DM.

Insgesamt stiegen die Verbindlichkeiten im Februar 1974 aus deckungspflichtigen und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen sowie aus sonstigen Verbindlichkeiten um 0,73 Mrd. DM und erreichten damit 247,96 Mrd. DM. Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (5,27 Mrd. DM) betragen die Gesamtverbindlichkeiten 242,70 Mrd. DM.

III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Das Darlehensgeschäft der Realkreditinstitute

hat sich im Februar ebenfalls verschlechtert. Die Realkreditinstitute gewährten nur noch 2,36 Mrd. DM nach 5,48 Mrd. DM im Dezember 1973 und 2,91 Mrd. DM im Januar 1974. 2,10 Mrd. DM gingen davon an den Nichtbankensektor und 0,26 Mrd. DM an Banken. Die Neuausleihungen der reinen Kommunaldarlehen gingen mit + 0,64 Mrd. DM gegenüber dem Vormonat (+ 1,06 Mrd. DM) stärker zurück. Zur Wohnungsbaufinanzierung wurden 0,80 Mrd. DM gewährt.

Der Bestand an gewährten Darlehen erhöhte sich im Februar 1974 um 1,23 Mrd. DM auf insgesamt 244,35 Mrd. DM; ohne die an Banken des eigenen Bereichs gewährten Darlehen (5,27 Mrd. DM) betrug das Ausleihungsvolumen 239,09 Mrd. DM.

IV. Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)¹⁾

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar
	1974							
Hypotheken- pfandbriefe	+ 239,0	+ 659,9	+ 176,8	+ 497,9	-	-	+ 62,2	+ 162,0
Schiffspfandbriefe	+ 30,7	- 21,5	-	-	+ 30,7	- 21,5	-	-
Kommunalobligationen ..	+ 376,5	+ 501,2	+ 361,7	+ 115,4	-	-	+ 14,7	+ 385,8
Sonstige Schuld- verschreibungen	- 11,1	- 78,9	-	-	-	-	- 11,1	- 78,9
Insgesamt ...	+ 635,1	+ 1 060,7	+ 538,5	+ 613,3	+ 30,7	- 21,5	+ 65,9	+ 468,9
% ...	100	100	84,9	X	4,8	X	10,4	X
davon:								
unter 6	- 39,6	+ 42,6	+ 18,5	+ 42,5	+ 2,7	- 1,4	- 60,8	+ 1,5
6 - 6 1/2	- 257,1	- 237,6	- 82,2	- 97,3	- 2,1	- 13,4	- 172,8	- 126,9
6 1/2 - 7	- 50,6	- 81,9	- 18,5	- 33,8	- 3,7	- 1,5	- 28,5	- 46,5
7 - 7 1/2	- 34,1	- 14,2	- 13,2	- 4,9	+ 3,2	- 2,0	- 24,2	- 7,3
7 1/2 - 8	- 18,8	- 17,6	- 9,3	+ 4,2	- 1,2	- 0,8	- 8,3	- 21,0
8 - 8 1/2	+ 41,0	+ 34,1	+ 19,7	+ 3,7	+ 1,3	- 0,1	+ 20,1	+ 30,5
8 1/2 und mehr	+ 994,3	+ 1 335,3	+ 623,5	+ 699,0	+ 30,5	- 2,2	+ 340,3	+ 638,6
Außerdem: Nicht deckungs- pflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	- 170,2	+ 923,1	0	-	-	-	- 170,2	+ 923,1

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen.

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Kredite

Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar
	1974							
Aufgenommene Darlehen .	+ 223,2	+ 174,5	+ 29,8	+ 73,4	+ 24,6	+ 24,2	+ 168,8	+ 76,9
Aufgenommene Dar- lehen gegen hinter- legte Schuld- verschreibungen	+ 67,4	+ 133,9	+ 16,5	+ 69,6	+ 36,1	+ 38,8	+ 14,9	+ 25,5
Aufgenommene lang- fristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾ .	+ 155,8	+ 40,6	+ 13,3	+ 3,8	- 11,5	- 14,7	+ 153,9	+ 51,5
Durchlaufende Kredite .	+ 38,1	+ 285,7	- 4,3	- 1,5	- 0,1	- 0,2	+ 42,4	+ 287,4
Insgesamt ...	+ 261,2	+ 460,2	+ 25,5	+ 71,9	+ 24,5	+ 24,0	+ 211,2	+ 364,3

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

IV. Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen⁺⁾

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar
	1974							
Direktkredite insgesamt	2 095,5	2 423,5	915,5	1 082,6	148,5	29,8	1 031,5	1 311,0
% ...	100	100	43,7	44,7	7,1	1,2	49,3	54,1
darunter: Wohnbaudarlehen ..	803,6	723,1	438,3	399,1	-	-	365,3	324,0
% ...	100	100	54,5	55,2	-	-	45,5	44,8
Hypotheken auf andere Grund- stücke	254,2	277,4	148,9	114,2	-	-	105,4	163,2
% ...	100	100	58,6	41,2	-	-	41,4	58,8
Reine Kommunal- darlehen	644,9	1 060,0	257,9	434,3	-	-	387,0	625,6
% ...	100	100	40,0	41,0	-	-	60,0	59,0
Darlehen an andere Kreditinstitute ...	261,1	492,8	76,9	29,5	-	-	184,2	463,3
% ...	100	100	29,5	6,0	-	-	70,5	94,0

+) Einschl. durchlaufender Kredite.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)⁺⁾

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar
	1974							
Direktkredite insgesamt	+ 1 080,3	+ 1 906,1	+ 615,5	+ 839,6	+ 131,1	- 27,1	+ 333,7	+ 1 093,6
% ...	100	100	57,0	X	12,1	X	30,9	X
darunter: Wohnbaudarlehen .	+ 456,0	+ 192,1	+ 310,0	+ 229,0	-	-	+ 145,9	- 36,9
% ...	100	100	68,0	X	-	-	32,0	X
Hypotheken auf andere Grund- stücke	+ 213,2	+ 454,7	+ 137,5	+ 108,5	-	-	+ 75,7	+ 346,2
% ...	100	100	64,5	23,9	-	-	35,5	76,1
Reine Kommunal- darlehen	+ 386,7	+ 795,6	+ 137,0	+ 348,7	-	-	+ 249,8	+ 446,9
% ...	100	100	35,4	43,8	-	-	64,6	56,2
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	+ 149,5	+ 330,4	+ 56,1	+ 21,1	-	-	+ 93,3	+ 309,2
% ...	100	100	37,5	6,4	-	-	62,4	93,6

+) Einschl. durchlaufender Kredite.

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)⁺⁾

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 9	9 und mehr
Februar 1974									
Private Hypothekenzentralbanken	811,9	33,0	25,2	8,5	17,7	6,5	57,2	217,6	446,1
Hypothekenzentralbriefe	314,8	-	4,4	3,5	9,4	6,5	34,1	105,1	151,7
Kommunalobligationen	497,1	33,0	20,8	5,0	8,3	-	23,1	112,5	294,4
Schiffspfandbriefzentralbanken (Schiffspfandbriefe)	35,7	2,7	-	-	-	-	2,4	30,1	0,5
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	467,4	13,7	22,5	6,0	3,7	15,6	48,0	17,8	340,2
Hypothekenzentralbriefe	169,4	5,4	15,3	6,0	2,8	13,7	27,8	6,0	92,3
Kommunalobligationen	260,1	8,3	7,2	0,0	0,9	1,9	8,6	6,2	227,0
Sonstige Schuldverschreibungen .	37,9	-	-	-	-	-	11,5	5,5	20,7
Schuldverschreibungen insgesamt .	1 314,9	49,4	47,7	14,5	21,5	22,1	107,6	265,4	786,8
Hypothekenzentralbriefe	484,2	5,4	19,7	9,5	12,2	20,2	62,0	111,1	244,1
Schiffspfandbriefe	35,7	2,7	-	-	-	-	2,4	30,1	0,5
Kommunalobligationen	757,2	41,3	28,0	5,0	9,2	1,9	31,7	118,7	521,4
Sonstige Schuldverschreibungen.	37,9	-	-	-	-	-	11,5	5,5	20,9
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	605,4	1,0	-	0,0	0,0	-	55,2	91,8	457,4
dagegen Januar 1974									
Private Hypothekenzentralbanken	972,8	70,7	9,3	11,6	60,0	28,1	68,8	287,6	436,7
Schiffspfandbriefzentralbanken	8,0	-	-	-	5,0	-	-	-	3,0
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	759,4	1,7	38,6	10,4	24,0	11,3	57,4	90,7	525,3
Schuldverschreibungen insgesamt .	1 740,3	72,3	47,9	22,0	89,0	39,5	126,2	378,3	965,1
Hypothekenzentralbriefe	843,1	68,5	21,5	2,3	40,6	19,1	62,4	205,5	423,2
Schiffspfandbriefe	8,0	-	-	-	5,0	-	-	-	3,0
Kommunalobligationen	852,4	2,2	18,6	19,1	40,2	17,0	58,9	172,7	523,7
Sonstige Schuldverschreibungen.	36,7	1,7	7,8	0,5	3,2	3,3	5,0	0,0	15,2
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	1 185,4	6,2	-	21,0	5,0	-	166,6	46,1	940,6

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺)

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Februar 1974									
Private Hypothekenbanken .	97,3	-	2,6	1,8	40,3	5,7	3,4	0,5	43,0
Hypothekendar. tarifbesteuerte ..	44,5	-	2,6	1,2	11,9	3,1	0,7	-	25,0
Kommunalobligationen ...	52,8	-	0,0	0,6	28,4	2,5	2,7	0,5	18,0
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) ..	7,8	-	-	-	2,0	2,8	1,8	1,1	0,1
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	191,9	-	2,2	51,7	105,9	22,5	5,5	3,8	0,4
Hypothekendar. tarifbesteuerte ..	6,4	-	0,5	4,4	1,2	0,0	0,3	-	0,0
Kommunalobligationen ...	159,6	-	0,6	45,6	85,8	19,3	4,6	3,8	0,0
Sonstige Schuldverschreibungen ..	25,8	-	1,0	1,7	18,9	3,2	0,6	-	0,4
Schuldverschreibungen insgesamt ..	297,0	-	4,8	53,5	148,1	31,0	10,7	5,4	43,5
Hypothekendar. tarifbesteuerte ..	50,9	-	3,1	5,6	13,1	3,1	1,0	-	25,0
Schiffspfandbriefe ..	7,8	-	-	-	2,0	2,8	1,8	1,1	0,1
Kommunalobligationen ...	212,4	-	0,7	46,2	114,1	21,8	7,3	4,3	18,0
Sonstige Schuldverschreibungen ..	25,8	-	1,0	1,7	18,9	3,2	0,6	-	0,4
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf									
steuerfreie ..	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte ..	297,0	-	4,8	53,5	148,1	31,0	10,7	5,4	43,5
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen ..	580,9	-	-	-	20,8	28,7	102,3	250,0	179,1
dagegen Januar 1974									
Private Hypothekenbanken .	135,6	-	4,7	4,7	22,2	4,6	26,0	1,9	71,6
Schiffspfandbriefbanken ..	23,6	-	-	1,8	11,5	1,5	2,8	0,7	5,3
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	273,2	-	12,0	13,5	138,7	40,1	33,9	19,9	15,1
Schuldverschreibungen insgesamt ..	432,5	-	16,8	20,0	172,4	46,2	62,6	22,5	92,0
Hypothekendar. tarifbesteuerte ..	120,1	-	8,1	9,3	52,4	2,3	10,3	1,6	36,1
Schiffspfandbriefe ..	23,6	-	-	1,8	11,5	1,5	2,8	0,7	5,3
Kommunalobligationen ...	254,2	-	7,9	8,0	98,0	33,6	46,3	16,9	43,6
Sonstige Schuldverschreibungen ..	34,5	-	0,8	0,9	10,4	8,9	3,3	3,3	7,0
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen ..	234,6	-	-	26,5	20,3	53,5	113,3	-	20,9

+) Einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)+)

Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuld- ver- schrei- bungen in- gesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5 1/2	5 1/2 6	6 6 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2	8 1/2 und mehr
Stand Ende Februar 1974									
Private Hypothekenbanken	80 269,4	4 879,9	4 705,2	21 253,6	8 447,7	11 511,8	12 606,1	11 237,9	5 627,1
Hypothekendarlehen	47 146,8	4 137,6	3 258,2	13 441,2	5 028,1	6 713,7	6 116,3	5 855,8	2 595,9
dar. tarifbest.	44 237,6	1 993,7	2 518,7	13 441,2	5 002,3	6 713,7	6 116,3	5 855,8	2 595,9
Kommunaloblig. ..	33 122,6	742,3	1 447,0	7 812,4	3 419,6	4 798,1	6 489,9	5 382,1	3 031,1
dar. tarifbest.	32 669,6	486,2	1 255,0	7 812,4	3 414,6	4 798,1	6 489,9	5 382,1	3 031,1
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	1 938,0	27,5	115,7	369,5	296,6	419,3	187,3	368,9	153,3
dar. tarifbest.	1 909,0	14,9	115,7	353,1	296,6	419,3	187,3	368,9	153,3
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	79 586,4	3 786,0	4 580,5	19 916,6	8 901,8	12 342,0	10 194,5	11 714,3	8 150,6
Hypothekendarlehen	23 295,2	2 094,6	2 322,1	8 322,2	2 595,9	3 096,4	1 996,7	2 270,0	597,3
dar. tarifbest.	21 605,5	856,7	1 870,3	8 322,2	2 595,9	3 096,4	1 996,7	2 270,0	597,3
Kommunaloblig. ..	47 883,4	1 461,0	1 719,5	8 427,0	5 269,0	8 160,9	7 388,9	8 500,9	6 956,1
dar. tarifbest.	46 958,6	833,0	1 445,6	8 422,0	5 251,2	8 160,9	7 388,9	8 500,9	6 956,1
Sonstige Schuldverschreibungen.	8 407,8	230,4	538,9	3 167,4	1 036,9	1 084,7	809,0	943,4	597,2
dar. tarifbest.	8 264,7	133,6	492,6	3 167,4	1 036,9	1 084,7	809,0	943,4	597,2
Schuldverschreibungen insgesamt .	161 793,8	8 693,5	9 401,4	41 539,8	17 646,1	24 273,2	22 987,9	23 321,1	13 930,9
Hypothekendarlehen	70 442,0	6 232,2	5 580,3	21 763,4	7 624,0	9 810,1	8 112,9	8 125,8	3 193,3
Schiffspfandbriefe	1 938,0	27,5	115,7	369,5	296,6	419,3	187,3	368,9	153,3
Kommunaloblig. ..	81 006,0	2 203,4	3 166,5	16 239,5	8 688,6	12 959,1	13 878,7	13 883,0	9 987,2
Sonstige Schuldverschreibungen.	8 407,8	230,4	538,9	3 167,4	1 036,9	1 084,7	809,0	943,4	597,2
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf									
steuerfreie	6 100,2	4 375,2	1 703,5	21,5	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48,6	-	-	-	48,6	-	-	-	-
tarifbesteuerte .	155 645,0	4 318,2	7 698,0	41 518,3	17 597,4	24 273,2	22 987,9	23 321,1	13 930,9
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	27 311,7	3,0	137,6	1 736,5	926,4	1 939,7	3 130,5	5 929,1	13 509,0
dagegen Ende Januar 1974									
Private Hypothekenbanken	79 731,0	4 873,8	4 692,8	21 335,8	8 466,2	11 525,1	12 615,5	11 218,2	5 003,6
Schiffspfandbriefbanken	1 907,3	27,5	113,0	371,6	300,2	416,0	188,5	367,6	122,8
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	79 520,5	3 783,0	4 644,3	20 089,5	8 930,3	12 366,2	10 202,8	11 694,2	7 810,2
Schuldverschreibungen insgesamt .	161 158,7	8 684,3	9 450,2	41 796,9	17 696,7	24 307,2	23 006,7	23 280,1	12 936,7
Hypothekendarlehen	70 203,0	6 236,3	5 591,3	21 851,1	7 634,7	9 822,5	8 112,5	8 092,7	2 861,9
Schiffspfandbriefe	1 907,3	27,5	113,0	371,6	300,2	416,0	188,5	367,6	122,8
Kommunaloblig. ..	80 629,6	2 198,8	3 192,6	16 386,3	8 710,9	12 979,3	13 895,6	13 885,7	9 380,5
Sonstige Schuldverschreibungen.	8 418,8	221,7	553,2	3 187,9	1 050,9	1 089,4	810,2	934,0	571,5
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	27 481,9	3,0	140,0	1 753,6	1 047,7	2 050,9	3 380,6	6 117,0	12 989,2

+) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. Namensschuldverschreibungen (siehe Tab. 4).

4. Namenschuldverschreibungen (Neugeschäft)

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar	Februar	Januar
1974								
Erstabsatz								
Namenshypotheken- pfandbriefe	106,0	305,1	90,2	295,9	-	-	15,8	9,2
Namenschiffspfand- briefe	21,4	8,0	-	-	21,4	8,0	-	-
Namenskommunalobli- gationen	217,1	173,6	215,1	137,4	-	-	2,0	36,3
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	6,5	17,1	-	-	-	-	6,5	17,1
Insgesamt ...	350,8	503,9	305,2	433,3	21,4	8,0	24,2	62,6
Tilgung								
Namenshypotheken- pfandbriefe	29,3	47,1	28,9	46,4	-	-	0,4	0,7
Namenschiffspfand- briefe	4,5	14,1	-	-	4,5	14,1	-	-
Namenskommunalobli- gationen	33,0	96,2	29,9	79,4	-	-	3,1	16,8
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	2,9	3,9	-	-	-	-	2,9	3,9
Insgesamt ...	69,7	161,3	58,8	125,8	4,5	14,1	6,4	21,5
Umlaufveränderung								
Namenshypotheken- pfandbriefe	+ 76,7	+ 258,0	+ 61,3	+ 249,5	-	-	+ 15,3	+ 8,5
Namenschiffspfand- briefe	+ 16,8	- 6,1	-	-	+ 16,8	- 6,1	-	-
Namenskommunalobli- gationen	+ 184,0	+ 72,0	+ 185,2	+ 52,0	-	-	- 1,2	+ 20,0
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	+ 3,6	+ 13,2	-	-	-	-	+ 3,6	+ 13,2
Insgesamt ...	+ 281,1	+ 337,0	+ 246,5	+ 301,5	+ 16,8	- 6,1	+ 17,8	+ 41,6
Umlauf am Monatsende								
Namenshypotheken- pfandbriefe	6 914,0	6 837,3	5 988,5	5 927,2	-	-	925,5	910,2
Namenschiffspfand- briefe	577,8	561,0	-	-	577,8	561,0	-	-
Namenskommunalobli- gationen	8 667,2	8 483,2	6 819,0	6 633,8	-	-	1 848,2	1 849,4
Sonstige Namensschuld- verschreibungen	718,8	715,2	-	-	-	-	718,8	715,2
Insgesamt ...	16 877,8	16 596,7	12 807,5	12 561,0	577,8	561,0	3 492,5	3 474,7

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

Mill. DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte
Stand Ende Februar 1974					
Aufgenommene Darlehen	35 590,3	15 544,6	5 265,2	20 045,7	10 440,1
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	7 955,1	5 412,9	1 256,9	2 542,2	720,9
Private Hypothekenbanken	3 271,7	1 686,0	955,3	1 585,7	317,1
Schiffspfandbriefbanken	1 088,0	781,4	-	306,6	166,4
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	3 595,4	2 945,5	301,6	650,0	237,3
davon gegen:					
Namenshypotheken- pfandbriefe	2 423,7	1 233,5	.	1 190,2	.
Namensechiffspfandbriefe ..	1 119,8	813,2	.	306,6	.
Namenskommunalobliga- tionen	3 826,7	2 937,8	.	888,9	.
Sonstige Namensschul- verschreibungen	584,9	428,4	.	156,5	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	27 635,2	10 131,7	4 008,3	17 503,5	9 719,2
Private Hypothekenbanken	1 624,4	1 311,5	229,5	312,9	57,5
Schiffspfandbriefbanken	333,3	275,1	0,0	58,2	2,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	25 677,5	8 545,1	3 778,8	17 132,4	9 659,3
Durchlaufende Kredite	23 265,7	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken	1 090,0	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken	38,2	.	.	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	22 137,4	.	.	.	.
dagegen Ende Januar 1974					
Aufgenommene Darlehen	35 367,1	15 444,5	5 259,5	19 922,6	10 414,3
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	7 887,7	5 380,7	1 253,2	2 507,0	713,2
Private Hypothekenbanken	3 255,2	1 708,4	954,6	1 546,8	308,2
Schiffspfandbriefbanken	1 051,9	744,6	-	307,3	165,6
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	3 580,6	2 927,8	298,6	652,8	239,4
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	27 479,4	10 063,8	4 006,3	17 415,6	9 701,1
Private Hypothekenbanken	1 611,1	1 300,4	229,2	310,7	58,3
Schiffspfandbriefbanken	344,8	290,1	0,0	54,7	2,5
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	25 523,6	8 473,3	3 777,1	17 050,2	9 640,3
Durchlaufende Kredite	23 227,6	.	.	.	.
Private Hypothekenbanken	1 094,3	.	.	.	.
Schiffspfandbriefbanken	38,3	.	.	.	.
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	22 095,1	.	.	.	.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekendarlehen		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Februar 1974								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	903,5	59,4	541,7	2,3	-	-	361,8	57,1
Wohngrundstücke	677,0	31,6	393,2	1,9	-	-	283,8	29,8
Gewerbliche Grundstücke	182,1	-	136,3	-	-	-	45,7	-
Landwirtschaftliche Grund- stücke	32,3	27,8	2,0	0,4	-	-	30,3	27,4
Sonstige Grundstücke	12,1	0,0	10,1	-	-	-	1,9	0,0
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾ ...	972,4	69,1	428,1	0,4	-	-	544,3	68,7
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	580,0	64,9	257,9	-	-	-	322,1	64,9
Inländische öffentl. Haushalte	471,0	64,6	191,8	-	-	-	279,3	64,6
Länder (einschl. Stadt- staaten)	101,1	-	84,0	-	-	-	17,1	-
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	291,5	64,6	107,8	-	-	-	183,7	64,6
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	78,4	0,0	-	-	-	-	78,4	0,0
Inländische Unternehmen ...	102,7	-	66,1	-	-	-	36,7	-
Deutsche Bundesbahn	34,8	-	34,8	-	-	-	-	-
Deutsche Bundespost	28,6	-	28,0	-	-	-	0,6	-
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	12,0	-	-	-	-	-	12,0	-
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	5,1	-	1,3	-	-	-	3,8	-
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsauf- gaben	22,3	-	2,0	-	-	-	20,3	-
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	6,2	0,2	-	-	-	-	6,2	0,2
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾ .	71,8	0,0	45,9	-	-	-	25,9	0,0
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	20,7	-	14,6	-	-	-	6,1	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	84,6	0,4	48,2	0,4	-	-	36,4	-
dar. auf Wohngrundstücke ..	63,6	0,4	31,0	0,4	-	-	32,6	-

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Neuausleihungen einschl. durchlaufender Kredite

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite						
Februar 1974								
<u>Kommunal</u> darlehen an Kredit- institute ⁶⁾	236,0	3,8	76,1	-	-	-	159,8	3,8
darunter an:								
Sparkassen	105,4	1,1	1,1	-	-	-	104,2	1,1
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	130,5	2,7	75,0	-	-	-	55,5	2,7
<u>Sonstige Darlehen</u> an Kredit- institute	20,0	1,3	0,8	-	-	-	19,2	1,3
<u>Schiffshypotheken</u>	181,8	-	-	-	148,5	-	33,3	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	9,8	0,9	7,4	-	-	-	2,5	0,9
dar. gegen Kommunal- deckung	9,8	0,0	7,4	-	-	-	2,5	0,0
<u>Sonstige Darlehen</u>	136,5	1,8	11,8	-	-	-	124,6	1,8
Wohnungsbauten	30,9	-	11,8	-	-	-	19,1	-
Schiffsbauten	2,3	-	-	-	-	-	2,3	-
Gewerbliche Zwecke	88,4	0,4	-	-	-	-	88,4	0,4
Landwirtschaftliche Zwecke .	5,2	1,4	-	-	-	-	5,2	1,4
Übrige Zwecke	9,7	-	-	-	-	-	9,7	-
<u>Darlehen insgesamt</u>	2 224,0	132,6	989,7	2,7	148,5	-	1 085,7	129,9
dar. Direktkredite	1 968,0	127,5	912,8	2,7	148,5	-	906,7	124,8
dar. Wohnbaudarlehen	771,5	32,1	436,0	2,3	-	-	335,5	29,8
dagegen Januar 1974								
Hypotheken zusammen ¹⁾	822,9	63,0	456,5	0,8	-	-	366,4	62,2
dar. auf Wohngrundstücke ...	577,4	31,1	342,5	0,6	-	-	234,9	30,5
Kommunaldarlehen ¹⁾	1 664,3	101,5	632,2	0,0	0,2	-	1 031,9	101,5
darunter:								
Reine Kommunaldarlehen ²⁾ ...	963,0	97,0	434,3	-	-	-	528,6	97,0
Kommunaldarlehen an Kredit- institute ⁶⁾	442,6	4,5	29,5	-	-	-	413,1	4,5
<u>Sonstige Darlehen</u> an Kredit- institute	44,6	1,1	-	-	-	-	44,6	1,1
<u>Schiffshypotheken</u>	64,2	-	-	-	29,6	-	34,6	-
<u>Landeskulturdarlehen</u>	13,8	1,6	4,7	-	-	-	9,1	1,6
<u>Sonstige Darlehen</u>	138,4	0,7	17,9	-	-	-	120,4	0,7
<u>Darlehen insgesamt</u>	2 748,3	168,0	1 111,3	0,8	29,8	-	1 607,2	167,1
dar. Direktkredite	2 261,2	162,3	1 081,8	0,8	29,8	-	1 149,5	161,5
dar. Wohnbaudarlehen	691,9	31,2	398,5	0,6	-	-	293,4	30,5

Fußnoten siehe S. 14.

**7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)**

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffent.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite						
Stand Ende Februar 1974								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	90 056,6	18 891,6	51 106,0	1 084,0	-	-	38 950,6	17 807,6
Wohngrundstücke	64 804,0	10 586,6	35 854,3	1 034,2	-	-	28 949,7	9 552,4
Gewerbliche Grundstücke	19 807,6	19,8	13 290,9	16,7	-	-	6 516,7	3,1
Landwirtschaftliche Grund- stücke	4 110,1	8 284,3	1 055,2	32,3	-	-	3 054,9	8 251,9
Sonstige Grundstücke	1 335,0	0,9	905,6	0,8	-	-	429,3	0,1
<u>Kommunalдарlehen zusammen</u> ¹⁾	109 587,9	3 155,3	35 757,5	5,9	69,5	-	73 761,0	3 149,4
<u>Reine Kommunalдарlehen</u> ²⁾	71 316,3	2 321,5	21 916,1	0,2	-	-	49 400,2	2 321,3
Inländische öffentl. Haushalte	51 512,0	2 135,4	15 134,9	0,0	-	-	36 377,0	2 135,4
Länder (einschl. Stadt- staaten)	13 458,1	812,3	4 395,9	-	-	-	9 062,3	812,3
Gemeinden, Gemeindever- bände und kommunale Zweckverbände ³⁾	27 079,3	1 281,2	7 603,7	0,0	-	-	19 475,6	1 281,2
Bund, Lastenausgleichs- fonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialver- sicherung	10 974,5	41,9	3 135,4	-	-	-	7 839,2	41,9
Inländische Unternehmen ...	19 160,0	80,8	6 617,0	0,1	-	-	12 543,1	80,7
Deutsche Bundesbahn	5 464,2	0,1	2 942,9	0,1	-	-	2 521,3	-
Deutsche Bundespost	9 669,8	4,9	2 665,7	-	-	-	7 004,1	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften ..	1 319,3	2,4	88,7	-	-	-	1 230,6	2,4
Sonst. rechtl. unselb- ständige und selb- ständige Unternehmen ...	973,5	55,5	533,7	-	-	-	439,8	55,5
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.	1 733,4	18,0	386,1	-	-	-	1 347,3	18,0
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	451,6	100,2	91,7	-	-	-	360,0	100,2
Ausländische öffentl. Haushalte	192,6	5,0	72,5	-	-	-	120,1	5,0
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾ ..	8 966,1	31,2	3 428,1	-	69,5	-	5 468,6	31,2
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen priva- ter Rechtsform	3 776,7	-	1 279,1	-	42,7	-	2 454,9	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾ ..	9 851,9	5,8	6 119,9	5,7	-	-	3 732,0	0,0
dar. auf Wohngrundstücke ..	8 861,6	5,8	5 453,1	5,7	-	-	3 408,5	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunal-
darlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalver-
bürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 6) Einschl.
kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)
Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- lau- fende Kredite
Stand Ende Februar 1974								
<u>Kommunal</u> <u>darlehen an</u> <u>Kreditinstitute</u> 6)	19 453,7	796,9	4 293,5	-	-	-	15 160,2	796,9
darunter an:								
Sparkassen	6 366,9	128,2	156,9	-	-	-	6 210,0	128,2
andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	9 921,0	668,7	3 629,3	-	-	-	6 291,7	668,7
<u>Sonstige Darlehen an</u> <u>Kreditinstitute</u>	3 810,5	503,7	16,4	-	-	-	3 794,0	503,7
<u>Schiffshypotheken</u>	5 332,2	68,7	1,6	-	3 547,8	38,2	1 782,8	30,4
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 601,3	293,3	233,9	0,1	-	-	2 367,4	293,3
dar. gegen Kommunal- deckung	2 526,5	180,8	233,8	-	-	-	2 292,6	180,8
<u>Sonstige Darlehen</u>	9 699,3	353,1	662,4	0,0	-	-	9 036,9	353,1
Wohnungsbauten	1 479,3	113,9	621,1	0,0	-	-	858,2	113,9
Schiffsbauten	253,2	-	-	-	-	-	253,2	-
Gewerbliche Zwecke	6 964,6	181,4	36,6	-	-	-	6 928,0	181,4
Landwirtschaftliche Zwecke	65,0	36,0	0,0	-	-	-	65,0	36,0
Übrige Zwecke	937,0	21,8	4,6	-	-	-	932,4	21,8
<u>Darlehen insgesamt</u>	221 087,8	23 265,7	87 777,8	1 090,0	3 617,3	38,2	129 692,7	22 137,4
dar. Direktkredite	197 823,6	21 965,2	83 467,9	1 090,0	3 617,3	38,2	110 738,5	20 836,9
dar. Wohnbaudarlehen ...	75 144,9	10 706,3	41 928,5	1 040,0	-	-	33 216,4	9 666,3
dagegen Ende Januar 1974								
Hypotheken zusammen 1)	89 374,1	18 911,4	50 650,2	1 088,7	-	-	38 723,9	17 822,8
dar. auf Wohngrundstücke .	64 332,6	10 608,5	35 535,9	1 038,9	-	-	28 796,7	9 569,6
Kommunal <u>darlehen</u> 1)	109 287,7	3 088,3	35 536,4	5,5	67,1	-	73 684,3	3 082,8
darunter:								
Reine Kommunal <u>darlehen</u> 2) .	70 993,0	2 258,0	21 779,1	0,2	-	-	49 213,9	2 257,8
Kommunal <u>darlehen an</u> Kreditinstitute 6)	19 318,6	793,7	4 237,5	-	-	-	15 081,1	793,7
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 789,3	513,6	16,3	-	-	-	3 773,1	513,6
Schiffshypotheken	5 183,2	68,7	1,6	-	3 419,1	38,3	1 762,6	30,4
Landeskulturdarlehen	2 598,0	292,8	227,0	0,1	-	-	2 371,1	292,8
Sonstige Darlehen	9 663,7	352,7	670,5	0,0	-	-	8 993,2	352,7
<u>Darlehen insgesamt</u>	219 896,1	23 227,6	87 101,9	1 094,3	3 486,1	38,3	129 308,1	22 095,1
dar. Direktkredite	196 788,1	21 920,3	82 848,1	1 094,3	3 486,1	38,3	110 453,9	20 787,7
dar. Wohnbaudarlehen ...	74 666,8	10 728,4	41 614,2	1 044,2	-	-	33 052,6	9 684,2

Fußnoten siehe S. 16.

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenerschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypothekendarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes

über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftspfandbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingeführt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten

gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetilgten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten

und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:
Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1

Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.